

BAYERN

Biographien

Schriftsteller : 19. Jahrhundert

- 02-2-454** ***Schreiber und Poeten*** : Schriftsteller aus Altbayern und Schwaben im 19. Jahrhundert / Alois J. Weichslgartner. - Dachau : Verlagsanstalt "Bayerland", 2001. - 128 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-89251-307-4 : EUR 12.90
[6938]

Chronologisch nach dem Geburtsjahr geordnete biographische Porträts von 22 im 19. Jahrhundert in den heutigen Regierungsbezirken Oberbayern, Niederbayern und Schwaben „geborene(n) oder nach ihrer Abstammung dazu gehörende(n) Autoren,“ d.h. ohne die zahlreichen berühmten, nach München zugewanderten, oder, mit den Worten des Verfassers, Vertreter der „in diesem Raum ‚gewachsene(n)‘ Literatur“ (alle Zitate aus dem Vorwort, S. 7). Zeitlich eingeschlossen sind Schriftsteller seit der Mitte des 18. Jahrhunderts (Lorenz von Westenrieder, 1848 – 1829) bis zu den vor 1930 verstorbenen (Ludwig Thoma, 1867 – 1921), sofern der Schwerpunkt ihres literarischen Schaffens ins 19. Jahrhundert fällt. Der Auswahl liegt ein erweiterter Literaturbegriff zugrunde, also nicht „nur Dichter im engeren Sinne“ (das sind die im Titel genannten *Poeten*), „sondern auch die beschreibenden, belehrenden und kommentierenden Schriftsteller in ihrer ganzen Vielfalt“ (das sind demnach die *Schreiber*), nicht dagegen Wissenschaftler, wobei sich dann der Verfasser mit der Biographie des Philologen und Bibliothekars J. A. Schmeller (geboren 1785 in Tirschenreuth in der Oberpfalz) gleich eine Ausnahme erlaubt. Die Porträts von durchschnittlich knapp fünf kleinformatigen Seiten sind nur zum kleineren Teil von Schwarzweißabbildungen („aus dem Archiv des Autors“) begleitet, obwohl es vermutlich keiner besonderen Mühe bedurft hätte, solche für alle Autoren aufzutreiben. Nachteilig bei einem Autorenlexikon ist das Fehlen jeglicher bibliographischer Angaben am Schluß der Artikel. Nur die wichtigeren Werke werden mit kurzer Charakterisierung im Text erwähnt, Sekundärliteratur fehlt dagegen völlig. Daß es sich bei den hier vorgestellten Autoren um die „wichtigsten und interessantesten“ aus dieser Region und dem 19. Jahrhundert handelt, verspricht der Verfasser; wirklich bekannt (wie Ganghofer und Thoma) sind dem hier bedienten „möglichst breiten Leserkreis“ sicherlich die wenigsten. Daß es noch weitere Autoren in dieser Landschaft und dieser Zeit gab, kann man dem *Schriftsteller-ABC* im Anhang (S. 121 – 128) entnehmen, das ca. 150 Namen (einschließlich der hier mit Biographien vertretenen) mit Geburts- und Todesdatum und –ort sowie den gepflegten literarischen Gattungen enthält.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>